

Kreisklasse B1 Buchen: TTSC wird auf Gegenwehr stoßen

FSV erneut gefährdet

VfR Gommerdorf III – SpG Groß-eichholzheim/Seckach II. Auch jüngst fuhr der VfR III keinen Sieg ein und wartet immer noch auf die ersten Zähler. Doch auch die SpG Groß-eichholzheim/Seckach II gewann ihre Partie gegen den Tabellenführer TTSC Buchen nicht.

SpG Rippberg/Wettersdorf/Glashofen – TSV Merchingen. Der TSV Merchingen fuhr vorige Woche den ersten Punkt der laufenden Saison ein. Ob dieser Aufschwung genpft, um bei der SpG Rippberg/Wettersdorf/Glashofen zu bestehen?

FC Schweinberg II – FC Hettingen II. Nach der 0:2-Niederlage geht es für die Reserve des FC Schweinberg zu Hause gegen die „Zweite“ des FC Hettingen. Im Gegensatz zum FCS gewannen die Hettinger ihr jüngstes Spiel und kletterten damit auf Platz sieben in der Tabelle.

FC Donebach II – SG Buch/Brehmen/Erffeld/Gerichtstetten II. Während die SG Buch/Brehmen/Erffeld/Gerichtstetten II die Partie mehr als deutlich mit 15:2 gegen den FSV Dornberg gewann, musste sich der FC Donebach II mit einem Remis begnügen und wurde so vom Relegationsrang verdrängt.

FSV Dornberg – FC Eubigheim. Eine Sache haben beide Teams gemeinsam: Sie erzielten zuletzt zwei Treffer, jedoch gewann der FC Eubigheim seine Partie. Wie hat sich Dornberg von der 2:15-Klatsche bei der SG Buch/Brehmen/Erffeld/Gerichtstetten erholt? Der FSV ist erneut stark gefährdet.

TTSC Buchen – TSV Höpfingen III. Mit 15 Punkten aus fünf Spielen ist der TTSC aktuell das Topsteam. Auch die „Dritte“ des TSV spielt bisher eine solide Runde und geht durch den jüngsten 4:1-Erfolg gestärkt in die Partie gegen den Tabellenführer.



Torjäger Hammoud (in Blau) auf Höhenflug mit dem TTSC. BILD: HERRMANN



Im Anflug auf Platz 1 ist der FC Donebach. Der Abstiegskandidat der Vorsaison empfängt nun als Zweiter den Tabellenführer Eintracht Walldüren.

BILD: MARTIN HERRMANN

Kreisliga Buchen: Bretzingen möchte die Stimmung auf dem „Oktoberfest“ dämpfen / Die beiden derzeit besten Teams im Vergleich

Donebach hat Platz 1 im Visier

Von unserem Mitarbeiter
Marius Greß

Spvgg. Hainstadt – SV Bretzingen. Den Auftakt des Spieltages gibt es bereits am Samstag in Hainstadt. Zum „Oktoberfest“, das am Samstag bei der Spvgg. stattfindet, will man das Heimspiel gewinnen, um im Anschluss zu feiern. Zuletzt hatte Hainstadt spielfrei und will nun vor heimischem Publikum wieder einen „Dreier“ einfahren. Auf heimischem Boden gewann man beide Spiele und will diese Serie nun auch gegen Bretzingen fortsetzen. Der Aufsteiger hatte bisher einen mäßigen Saisonstart: Vier Punkte sind die einzigen Zähler, die der SVB bisher einfuhr. In Hainstadt würde man vor dem Spiel einen Punktgewinn sicherlich unterschreiben.

TSV Rosenberg – TV Hardheim. Unterschiedlicher könnten die Gegensätze kaum sein. Während Rosenberg zuletzt ein Erfolgserlebnis beim Landesliga-Absteiger Erffeld/Gerichtstetten hatte und dort gewann, holte der TVH noch keinen „Dreier“ und steht damit am Tabel-

lenende. Nach dem Abgang von Torjäger Rechner zu Beginn der Saison war klar, dass es dem TSV an Toren fehlt, jedoch sind die sieben Saison-treffer bisher zu mager für die Ambitionen von Trainer Sebastian Karle. Auf fremdem Platz holte Hardheim noch keinen Punkt und bekam bereits elf Gegentore. Mit einem Zähler in Rosenberg könnte der TVH deshalb sicherlich gut leben.

FC Schweinberg – SV Seckach. Einen deutlichen Sieg im Derby gegen Hardheim feierte Schweinberg am vergangenen Spieltag. Seit drei Begegnungen ist Schweinberg ungeschlagen und möchte diese Serie weiter ausbauen und auch gegen Seckach wieder dreifach punkten. Zuletzt traf Torjäger Andy Ochsner dreifach. Kann der FCS sich auch auf seine Tore gegen Seckach verlassen? Erst einen Punkt in fünf Spielen holte der SVS – für den Neutrainer Daniel Nohe eine schwierige Situation. Bei den bisherigen drei Auswärts-spielen erzielte Seckach erst ein Tor. **VfB Heidersbach – TSV Mudau.** Beide Mannschaften gewannen ihre Spiele am vergangenen Wochenen-

de. Dabei erzielten sowohl Mudau als auch Heidersbach vier Tore. Vor allem auf einen muss Mudau aufpassen: VfB-Torjäger Tim Lutz. Der junge Flügelspieler der Heimmannschaft erzielte bereits sieben Saison-tore. Aber auch Gästestürmer Stefan Haber hat bereits vier Saison-treffer auf dem Konto. Heidersbach und Mudau gewannen die letzten beiden Spiele und wollen nun die kleine Serie ausbauen.

TSV Götzingen – TSV Höpfingen II. Der heimische TSV unterlag zuletzt gegen Mudau und will nun im Spiel gegen die Landesliga-Reserve die nächsten drei Punkte einfahren. Vor den eigenen Zuschauern verlor Götzingen noch kein Spiel. Dies soll auch nach dem Duell mit Höpfingen II der Fall sein. Stark in die Saison gestartet ist die „Zweite“ des TSV Höpfingen. Noch kein Spiel in der noch jungen Saison verlor der Gast. Die bisher beste Defensive der Liga hat Höpfingen II zudem, auch gegen Götzingen wird man darauf das Hauptaugenmerk legen. **FC Donebach – Eintracht Walldüren.** Ein absolutes Spitzenspiel

laut der aktuellen Tabellensituation in Donebach: Der Zweite empfängt den Ersten. Für viele überraschend steht Donebach so weit oben in der Tabelle. Doch was den FCD in dieser Saison bisher ausmacht, ist die starke Defensive, denn man bekam erst zwei Gegentore. Die Gäste aus Walldüren haben erst ein Spiel verloren und die restlichen vier Begegnungen allesamt gewonnen und sind damit das einzige Team, das bereits vier Spiele siegreich gestaltet hat. Gewinnert Donebach, kann man nach dem Spieltag an der Tabellenspitze stehen.

SV Osterburken II – SG Erffeld/Gerichtstetten. Erst einen Punkt auf dem Konto hat der Aufsteiger aus Osterburken. Im Schnitt bekam die Landesliga-Reserve vier Gegentore pro Spiel. Die Resultate von Erffeld/Gerichtstetten überraschten viele, denn in den ersten fünf Partien holte man erst fünf Punkte. Doch das Ziel, einen Mittelfeldplatz zu belegen, ist weiterhin der Plan der SG. Zuletzt verlor man gegen Rosenberg und will nun im Spiel Aufsteiger gegen Absteiger einen Sieg einfahren.